

CLASSICI NO. 17

FILATI

Modell 14

PONCHO-PULLI



PONCHO-PULLI

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Alpaca** (90% Baby Alpaka, 5% Schurwolle Merino, 5% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **750 (800 – 850 – 900) g** Rohweiß (**Fb 14**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6 und 7, 40 cm lang.

Rippenmuster: Doppelfädig, 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Einfädig, Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Kettenrand: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen rechter Rand: Es werden 6 M abgenommen. Hinr: * Die 1. M re str., 2 M re verschränkt zusstr. Die beiden M zurück auf die linke Nadel schieben. Ab * noch 4 x wdh., dann die 1. M re str., 2 M re verschränkt zusstr., restl. M str.

Betonte Abnahmen linker Rand: Es werden 6 M abgenommen. Hinr: * Die 2. und 3. letzte M re zusstr., die letzte M re str. Die 3 letzten M der R auf die linke Nadel schieben. Ab * noch 5 x wdh.

Betonte Abnahmen rechter Rand: Es werden 7 M abgenommen. Hinr: * Die 1. M re str., 2 M re verschränkt zusstr. Die beiden M zurück auf die linke Nadel schieben. Ab * noch 5 x wdh., dann die 1. M re str., 2 M re verschränkt zusstr., restl. M str.

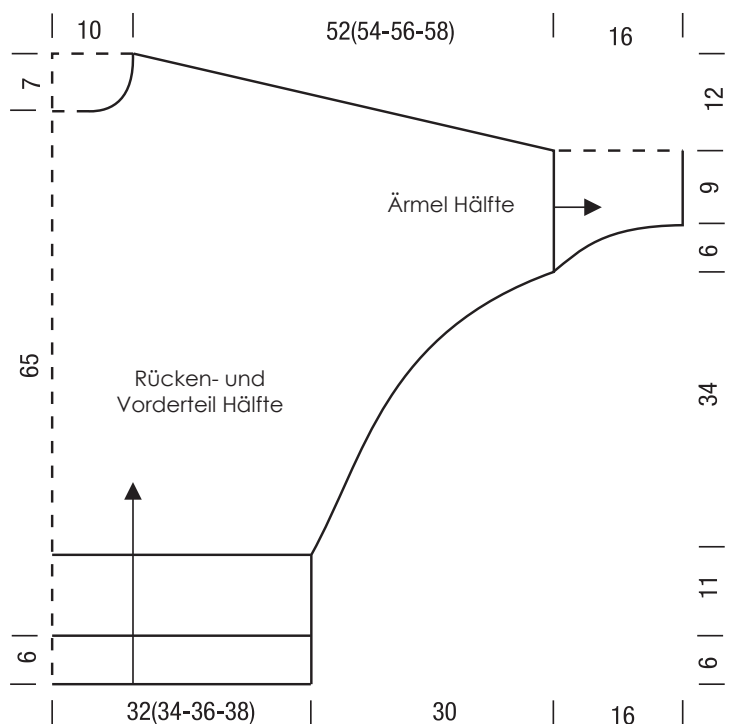
Betonte Abnahmen linker Rand: Es werden 7 M abgenommen. Hinr: * Die 2. und 3. letzte M re zusstr., die letzte M re str. Die 3 letzten M der R auf die linke Nadel schieben. Ab * noch 6 x wdh.

Maschenprobe: Glatt re einfädig mit Nadeln Nr. 7: 15,5 M und 22 R = 10 x 10 cm. Rippenmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 6: 17,5 M = 10 cm breit.

Rückenteil: 115 (121 – 127 – 133) M doppelfädig mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Die Randm als Kettenrandm arb. Nach 17 cm mit Nadeln Nr. 7 einfädig glatt re weiterarb., dabei in der ersten Hinr gleichmäßig verteilt 13 M abn. = 102 (108 – 114 – 120) M. Für die Seiten- und Ärmelschräge in der 5. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 3 x 1 M, in jeder 2. R 24 x 1 M, 3 x 2 M, 2 x 3 M und 1 x 6 M beids. zun. bzw. dazu anschlagen = 194 (200 – 206 – 212) M. Geradeaus weiterstr. Nach 15 cm Ärmelhöhe, = 66 cm Gesamthöhe, für die betonte Abnahmen beids. 2 (1 – 1) M zun. = 198 (202 – 208 – 214) M. In der folg. Hinr für die Schulterschräge in jeder 2. R * 1 x 6 M und 1 x 7 M beids. abn., ab * noch 5 x wdh., dann noch 1 x 6 M (in jeder 2. R 3 x 7 M, dann * 1 x 6 M und 1 x 7 M beids. abn., ab * noch 4 x wdh. – in jeder 2. R 8 x 7 M, dann * 1 x 6 M und 1 x 7 M beids. abn., ab * noch 1 x wdh., dann noch 1 x 7 M – in jeder 2. R 12 x 7 M und 1 x 8 M) beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 78 cm Gesamthöhe die restl. 30 M stilllegen.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb., das Bündchen jedoch nur 11 cm hoch arb. In 65 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 18 M stilllegen, dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 4 x 1 M abn.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte im Matratzenstich zwischen der 1. und 2. M schließen. Aus dem Halsausschnitt, einschl. der stillgelegten M 80 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 7 einfädig glatt re in Rd str. In 12 cm Gesamthöhe doppelfädig mit Rundstricknadel Nr. 6 im Rippenmuster str., dabei in der 1. Rd 8 M zun. = 88 M. In der 4. Rd M abk., wie sie erscheinen. Aus den Ärmelrändern je 48 M doppelfädig auffassen. Mit Nadeln Nr. 6 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 M abn. = 36 M. Nach 16 cm M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnahte schließen, dabei die Nähte der Bündchen von Rücken und Vorderteil als Schlitze offen lassen.

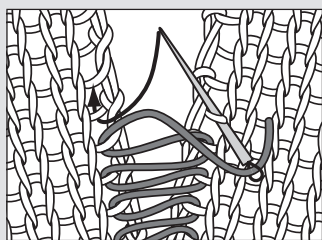


PONCHO-PULLI

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken
zusstr. = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben
wdh. = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen
Luftm = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche